

ZWISCHEN ABSCHIED UND ANKUNFT

SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2015 19 UHR
PAUL-GERHARDT-KIRCHE BERLIN-SCHÖNEBERG

Am Vorabend des 1. Advent beginnt ein neues Kirchenjahr. Wie das Kalenderjahr bildet auch das Kirchenjahr einen Zyklus, der sich jährlich wiederholt. Im Laufe eines Jahres durchleben wir so immer auch den Zyklus des menschlichen Lebens: von Christi Geburt, die wir an Weihnachten feiern und auf die wir uns im Advent vorbereiten bis zum Ewigkeitssonntag, an dem wir der Verstorbenen gedenken. So treffen am Samstag vor dem ersten Advent die beiden Themenkomplexe Tod/Ewigkeit und Advent aufeinander. Für meine Programmkonzeption des heutigen Abends war dieser Gedanke grundlegend. Mit zwei bedeutenden Werken der Literatur möchte ich diesen Gedanken nachbilden.

In einer bedeutenden Antiphon heißt es: „Mitten wir im Leben sind wir vom Tod umfassen“. Dieser Satz hat viele Deutungsmöglichkeiten: Um uns, die wir leben ist, Tod und Leid... In uns selbst ist Leben und Tod... Tod ist allgegenwärtig und unentrinnbar... Wir alle sind in globale Strukturen verstrickt, die Tod bringen...

Mir selbst ist der Tod nicht nur ein ferner Punkt am Ende des Lebens, sondern immer und überall gibt es den Tod auch schon jetzt. Den Tod anderer Menschen, mit denen ja auch etwas von uns stirbt und auch den eigenen. Den Tod eigener Träume und Hoffnungen und auch den, an dem wir durch unsere Verstricktheit in die Welt verwoben sind, den wir nicht verhindern können, wie sehr wir uns auch mühen. „Die Liebe zieht mit sanften Schritten“ heißt es in der Nummer 3 von J. S. Bachs Kantate 36. Ist es vielleicht das, worauf wir im Advent warten? Dass die Liebe – sanft – die Welt, wie sie in ihrer Todesumfängenheit ist, überwindet?

Um den Spannungsbogen zwischen Abschied (Requiem) und Ankunft (Kantate) nicht zu stören, möchte ich Sie bitten, erst am Ende des Konzerts zu applaudieren.

Sebastian Brendel



MAURICE DURUFLÉ UND SEIN REQUIEM OP. 9

Maurice Duruflés gesamtes Oeuvre umfasst nur 15 Opuszahlen, was im Vergleich zu seiner langen Lebensspanne (1902-1986) als sehr wenig erscheint. Als 12-jähriger wurde Duruflé auf ein katholisches Internat in Rouen geschickt, wo er seine Liebe zum gregorianischen Gesang und auch für die Orgel entdeckte. Als Chorsänger lernte er das geistliche Werk von Bach, Haydn, Mozart und Beethoven kennen. Zu seinen Lehrern zählen Charles Tournemire, Louis Vierne, Paul Dukas und Charles-Marie Widor. Er gewann zahlreiche Preise als Komponist und Orgelinterpret und wurde 1943 zum Professor am Pariser Konservatorium berufen.

Bedenkt man, dass Duruflé Zeitgenosse von Komponisten wie Jehan Alain, Olivier Messiaen und Arnold Schönberg war, erscheint seine Kompositionstechnik als recht konservativ. Er selbst begründete dies mit der entscheidenden Rolle, die der gregorianische Choral für sein Werk hat. In der Tat ist auch das Requiem durch und durch vom gregorianischen Requiems-Formular geprägt.

Nach seiner Einsetzung im Jahr 1940 vergab das Vichy-Regime zahlreiche Kompositionsaufträge, um eine „französische“ Kunst zu fördern. Einer dieser Aufträge ging an Duruflé, der mit seiner Komposition allerdings erst 1947 fertig wurde - drei Jahre nach Absetzung des Vichy-Regimes. Ob der Komponist die Motive seiner Auftraggeber teilte, lässt sich derzeit noch nicht abschließend anhand der Quellen feststellen. Fest steht aber, dass Duruflé aufgrund seiner eher konservativen Kompositionsweise für das Anliegen des Vichy-Regimes prädestiniert war.

Die Uraufführung erlebte das Requiem am 2. November 1947 in der Fassung für großes Sinfonieorchester. Später erstellte Duruflé auch eine Version für Orgel und Chor und 1961 die Fassung für Kammerbesetzung, die wir heute spielen.

Dass das Requiem als einziges Werk der vom Vichy-Regime veranlassten Kompositionen heute einen festen Platz im Repertoire hat, liegt sicherlich an seiner außerordentlichen Qualität als Kunstwerk.

Sebastian Brendel



MAURICE DURUFLÉ

REQUIEM

INTROITUS

Requiem aeternam dona eis,
Domine: et lux perpetua luceat
eis. Te decet hymnus, Deus, in
Sion, et tibi reddetur votum in
Jerusalem: exaudi orationem
meam, ad te omnis caro veniet.
Requiem aeternam dona eis
Domine.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte
ihnen. Dir gebührt Lob, Herr,
auf dem Zion, Dir erfüllt man
Gelübde in Jerusalem. Erhöre
mein Gebet; zu Dir kommt alles
Fleisch. Herr, gib ihnen die ewige
Ruhe. ♪

KYRIE

Kyrie eleison;
Christe eleison;
Kyrie eleison

Herr, erbarme dich.
Christus, erbarme dich.
Herr, erbarme dich. ♪

OFFERTORIUM

Domine Iesu Christe, Rex
gloriae, libera animas omnium
fidelium defunctorum de poenis
infernī, et de profundo lacu:
libera eas de ore leonis, ne
absorbeat eas tartarus, ne cadant
in obscurum: sed signifer sanctus
Michael repraesentet eas in
lucem sanctam: Quam olim
Abrahæ promisisti, et semini
eius.

Herr Jesus Christus, König der
Herrlichkeit, bewahre die Seelen
aller verstorbenen Gläubigen vor
den Qualen der Hölle und vor
den Tiefen der Unterwelt.
Bewahre sie vor dem Rachen des
Löwen, dass die Hölle sie nicht
verschlinge, dass sie nicht
hinabstürzen in die Finsternis.
Vielmehr geleite sie Sankt
Michael, der Bannerträger, in das
heilige Licht, das du einstens
dem Abraham verheißen und
seinen Nachkommen. ♪

SANCTUS

Sanctus, sanctus, sanctus
Dominus Deus Sabaoth. Pleni
sunt coeli et terra gloria tua.
Hosanna in excelsis. Benedictus
qui venit in nomine Domini.
Hosanna in excelsis.

Heilig, heilig, heilig Gott, Herr
aller Mächte und Gewalten.
Erfüllt sind Himmel und Erde
von deiner Herrlichkeit. Hosanna
in der Höhe. Hochgelobt sei, der
da kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe. 🎶

PIE JESU

Pie Jesu, Domine, dona eis
requiem, requiem sempiternam.

Gütiger Jesus, Herr, gib ihnen
Ruhe, ewige Ruhe. 🎶

AGNUS DEI

Agnus Dei qui tollis peccata
mundi, miserere nobis. qui tollis
peccata mundi, miserere nobis.
Agnus Dei qui tollis peccata
mundi, dona nobis pacem.

Lamm Gottes, du nimmst
hinweg die Sünde der Welt,
erbarme dich unser. Lamm
Gottes, du nimmst hinweg die
Sünde der Welt, gib uns deinen
Frieden. 🎶

LUX AETERNA

Lux aeterna luceat eis, Domine:
Cum Sanctis tuis in aeternum:
quia pius es Requiem aeternam
dona eis, Domine: et lux
perpetua luceat eis. Cum Sanctis
tuis in aeternum: quia pius es.

Das ewige Licht leuchte ihnen,
Herr, mit deinen Heiligen in
Ewigkeit, denn du bist gütig. Die
ewige Ruhe gib ihnen, Herr, und
das ewige Licht leuchte ihnen.
Mit deinen Heiligen in Ewigkeit,
denn du bist gütig. 🎶

LIBERA ME

Libera me, Domine, de morte aeterna, in die illa tremenda, quando coeli movendi sunt et terra, dum veneris judicare saeculum per ignem. Tremens factus sum ego, et timeo, dum discussio venerit, atque ventura ira. Dies illa, dies irae, calamitatis et miseriae, dies magna et amara valde. Dum veneris judicare saeculum per ignem. Requiem aeternam dona eis, Domine, et lux perpetua luceat eis.

Rette mich, Herr, vor dem ewigen Tod an jenem Tage des Schreckens, wo Himmel und Erde wanken, da Du kommst, die Welt durch Feuer zu richten. Zittern befällt mich und Angst, denn die Rechenschaft naht und der drohende Zorn. O jener Tag, Tag des Zorns, des Unheils, des Elends, o Tag, so groß und so bitter, da Du kommst, die Welt durch Feuer zu richten. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. ♪

IN PARADISUM

In paradisum deducant te angeli; in tuo adventu suscipiant te martyres, et perducant te in civitatem sanctam Ierusalem. Chorus angelorum te suscipiat, et cum Lazaro, quondam paupere, aeternam habeas requiem.

Ins Paradies mögen die Engel dich geleiten, bei deiner Ankunft die Märtyrer dich empfangen und dich führen in die heilige Stadt Jerusalem. Der Chor der Engel möge dich empfangen, und mit Lazarus, dem einst armen, mögest du ewige Ruhe haben. ♪



Wir bitten Sie, nach dem Requiem nicht zu applaudieren. Nach der folgenden Bach-Kantate freuen wir uns über Ihren Applaus.



JOHANN SEBASTIAN BACH
SCHWINGT FREUDIG EUCH EMPOR
KANTATE ZUM 1. ADVENT BWV 36

1. CHORUS

Schwingt freudig euch empor zu den erhabnen Sternen,
ihr Zungen, die ihr itzt in Zion fröhlich seid!
Doch haltet ein! Der Schall darf sich nicht weit entfernen,
es naht sich selbst zu euch der Herr der Herrlichkeit.

2. SOPRAN/ALT DUETT

Nun komm, der Heiden Heiland, der Jungfrauen Kind erkannt,
des sich wundert alle Welt, Gott solch Geburt ihm bestellt.

3. TENOR ARIA

Die Liebe zieht mit sanften Schritten sein Treugeliebtes allgemach.
Gleichwie es eine Braut entzückt, wenn sie den Bräutigam erblicket,
so folgt ein Herz auch Jesu nach.

4. CHORAL

Zwingt die Saiten in Cythara und laßt die süße Musica
ganz freudenreich erschallen, daß ich möge mit Jesulein,
dem wunderschönen Bräutigam mein, in steter Liebe wallen!
Singet, Springet, Jubilieret, triumphieret, dankt dem Herren!
Groß ist der König der Ehren.

5. BASS ARIA

Willkommen, werter Schatz! Die Lieb und Glaube machet Platz
vor dich in meinem Herzen rein, zieh bei mir ein!

6. TENOR CHORAL

Der du bist dem Vater gleich, führ hinaus den Sieg im Fleisch,
daß dein ewig Gotts Gewalt in uns das krank Fleisch enthält.

7. SOPRAN ARIA

Auch mit gedämpften, schwachen Stimmen wird Gottes Majestät verehrt.
Denn schallet nur der Geist darbei, so ist ihm solches ein Geschrei,
das er im Himmel selber hört.

8. CHORAL

Lob sei Gott, dem Vater, g'ton, Lob sei Gott, sein'm eingen Sohn,
Lob sei Gott, dem Heiligen Geist, immer und in Ewigkeit!



AUSFÜHRENDE:

ANNA GÜTTER, SOPRAN

IRIS MARIE SOJER, MEZZOSPORAN

DAVID AMELN, TENOR

ADRIAN BRUNNER, BARITON

NEUER CHOR ALT-SCHÖNEBERG

KIRCHENKREIS-ORCHESTER SCHÖNEBERG

CHORLEITUNGSASSISTENZ: BERND KERSTEN

LEITUNG: SEBASTIAN BRENDEL



Wir danken dem Kirchenkreis Schöneberg und dem Förderverein für
Kirchenmusik Alt-Schöneberg e.V. für die freundliche Unterstützung.

**Sie möchten die Arbeit des Fördervereins, und damit die
Kirchenmusik in Alt-Schöneberg mit einer Spende unterstützen?**

Bitte überweisen Sie Ihre Spende an den
**Verein zur Förderung der Kirchenmusik
an der ev. Kirchengemeinde Alt-Schöneberg**

IBAN: DE54 1008 0000 0947 7317 00

BIC: DRESDEFF100

Verwendungszweck: **Spende**



KIRCHENMUSIK SCHÖNEBERG-MITTE

KIRCHENKREIS-ORCHESTER SCHÖNEBERG

Proben: montags 20:00-22:00 Uhr

Leitung: Sebastian Brendel

Paul-Gerhardt-Saal, Hauptstr. 47/48, 10827 Berlin

CHOR „ZUM HEILSRONNEN“

Proben: dienstags 20:00-21:30 Uhr

Leitung: Sebastian Brendel

Gemeindesaal der Kirche „Zum Heilsbrunnen“ (1. OG), Heilsbronner Str. 20, 10799 Berlin

KINDERCHÖRE SCHÖNEBERG-MITTE

Proben: mittwochs

4-6 Jahre 15:30-16:00 Uhr

1.+2. Klasse 16:15-17:00 Uhr

Ab 3. Klasse 17:15-18:15 Uhr

Leitung: Frank Schreiber

Gemeindesaal II der Apostel-Paulus-Kirchengemeinde, Klixstr. 2, 10823 Berlin

NEUER CHOR ALT-SCHÖNEBERG

Proben: mittwochs 19:30-21:30 Uhr

Leitung: Sebastian Brendel

Paul-Gerhardt-Saal, Hauptstr. 47/48, 10827 Berlin

KONTAKT

Sebastian Brendel 0160 94714690

Brendel@schoeneberg-evangelisch.de

Frank Schreiber 0151 40132234

Schreiber@schoeneberg-evangelisch.de

